Sprung in die Verbandsliga

Aufstiegsdouble für Wackers „Herren 30“

Das erfolgreiche „Herren 30“-Team von DJK Wacker Mecklenbeck: hinten (v.l.) Conrad Matthey, Marc Roderfeld, Jan Küsters, Hartmut Lange, Hendrik Stein, Eric Poret, Henning Vehmeyer, Martin Wistuba und Linus Schocke; vorne Manuel Schepers (l.) und Stefan Wahle. Es fehlen: Carsten Jahn, Guido Bocatius, Marius Broek und Stephan Brox. Foto: privat

MÜNSTER-MECKLENBECK. Eine erfolgreiche Sommersaison ist für die „Herren 30“ von Wacker Mecklenbeck zu Ende gegangen. Nachdem bereits im Winter der Aufstieg in die Verbandsliga gelungen war, startete die Mannschaft im Sommer als einer der Aufstiegsfavoriten in die Münsterlandliga-Saison.

Nach deutlichen Siegen gegen Saxonia Münster (9:0), Mesum (6:3) und St. Mauritz (8:1) fand am vierten Spieltag das erste Spitzenspiel gegen den Schwimmverein aus Münster statt, in dem sich die Wackeraner mit 6:3 durchsetzen konnten.

Auch im fünften Spiel gab es einen Sieg gegen die DJK Mauritz (6:3), sodass alles für ein entscheidendes Spiel am letzten Spieltag gegen den TV Emsdetten angerichtet war, der selbst noch aufsteigen konnte. Nach hochklassigen und teils sehr spannenden Spielen bedeutete ein 3:3 nach den Einzeln dank eines sehr guten Punkteverhältnisses aus den vorherigen Spielen bereits den sicheren Aufstieg für die Wackeraner.

„Wir werden uns in den nächsten Monaten in Ruhe die Karten legen, ob wir im nächsten Jahr in der ‚Herren 30‘ in die Verbandsliga gehen oder die Altersklasse wechseln und die höhere Liga mit in die ‚Herren 40‘ nehmen. So oder so freuen wir uns auf sehr gutes Tennis und sind stolz darauf, mit Wacker wieder auf der Verbandsebene unterwegs zu sein“, ziehen die beiden Mannschaftsführer Hartmut Lange und Martin Wistuba ein positives Saisonfazit.